

Welche genetischen Faktoren tragen zur Entstehung einer ALL im Kindesalter bei?

Im Rahmen einer genomweiten Assoziationsstudie (GWAS) haben wir 355.750 variante Bausteine der menschlichen Erbsubstanz – sogenannte single nucleotide polymorphisms oder SNPs – von 419 Leukämiepatienten mit 473 gesunden Kontrollpersonen verglichen. Die am stärksten mit dem Leukämierisiko verbundenen Bausteine wurden dann in weiteren 693 Leukämiepatienten und 2261 Kontrollen aus Deutschland/Österreich und Italien untersucht, um die Ergebnisse zu bestätigen. In diesen Untersuchungen konnten zwei neue Risikoorte im Erbgut identifiziert werden, die mit dem Risiko eine Leukämie zu entwickeln assoziiert sind.